Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 42 (1924)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 19. Februar
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 février
1924

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 41

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 41

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 14 — Supplément économique N° 14
Supplemento economico N° 14

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 7 des Schweizeirschen Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 3½ %ige Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn 397421/23, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 110)

Bern, den 14. Februar 1924. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, Anleihen 1923, 4 %, Nr. 28642, mit Coupons per 15. November 1923 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 111[a])

Bern, den 14. Februar 1924. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. Februar 1921, erstmals veröffentlicht in Nr. 50 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft 6 %, 1920, Nrn. 92088/89, zu Fr. 1000. (W 112)

Bern, den 15. Februar 1924. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Februar 1924 wurde der vermisste Kaufschuldbrief für ursprünglich Fr. 1170, reduziert auf Fr. 370, datiert 20. Juli 1874, lautend auf Heinrich Bombeli, in Weiningen, zugunsten des Gutmann Guggenheim, in Baden, lastend auf Liegenschaften in Weiningen, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 113)

Zürich, den 19. Februar 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 7728/5313 für Fr. 442.15, ausgestellt am 31. Mai 1923 von der Banque Dardel et Hagborg A-B, Stockholm, auf das Comptoir d'Escompte de Genève, Zürich, lautend an die Ordre der Mina Mathez, wird aufgefordert, dieser Titel innert 3 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 114[a])

Zürich, den 19. Februar 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 15. Februar. **Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. 285 vom 21. November 1921, Seite 2238). In ihrer Generalversammlung vom 29. November 1923 haben die Aktionäre eine Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen werden dadurch nicht berührt. Die Unterschriften der beiden Direktoren Albert Wettstein und Erwin Hess sind erloschen. Joh Friedrich Zuppinger-Spitzer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: alt Direktor Albert Wettstein, Kaufmann, von Volketswil, in Zürich 3. Das Geschäftslokal befindet sich nun Brandschenkestrasse 150, Zürich 2.

15. Februar. **Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Mech. Strickerei A. G. vorm. W. Achtnich & Co. in Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 302 vom 16. Dezember 1919, Seite 2213). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 11. Mai 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderungen. Lina Maag und August Güttinger sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Wilhelm Baumgartner, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Kassier, dessen Unterschrift ist erloschen, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Koller, Magaziner, von Fislisbach, in Winterthur, als Vizepräsident, und Frl. Rosalie Willig, Strickerin, von Mülhausen i. Elsass, in Winterthur, als Beisitzerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Milch und Milchprodukte. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Gottlieb Kull,** in Altstetten, ist Gottlieb Kull, von Niederlenz (Aargau), in Altstetten. Handel mit Milch- und Milchprodukten. Bachstrasse 15.

Restaurant. — 15. Februar. Die Firma **Frau Marie Nussbaumer,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 300 vom 26. November 1920, Seite 2242), hat Domizil und Geschäftslokal nach Wallisellen verlegt, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum «Löwen». An der Bahnhofstrasse.

Gasthof. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Otto Hiestand,** in Eglisau, ist Otto Hiestand, von Neerach, in Eglisau. Betrieb des Gasthofes zur «Krone». Untergasse.

Schreib-, Zeichen- und Malutensilien. — 15. Februar. Firma **Gebrüder Scholl,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1895). Frl. Fanny Theiler und Carl H. Bader führen an Stelle der bisherigen Einzelprokura nunmehr Kollektivprokura. Eine weitere Kollektivprokura ist erteilt an: Georg Racher, von Ansbach (Bayern), in Zürich 7. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Werkstätten für Innenausstattung, Möbel, Polstermöbel, Dekorationen. — 15. Februar. Firma **Adolf Dambach,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1922, Seite 403). Die Prokura des Franz Moser ist erloschen.

Metallwaren für Innendekorationen; Messing und Kupfer. — 16. Februar. Firma **Strübin & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1922, Seite 746). Die Prokura des Eugen Linz ist erloschen.

15. Februar. **«Carbo» Aktiengesellschaft für Kohlenhandel («Carbo» Société Anonyme pour le Commerce de Charbon),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1923, Seite 2289). Der Verwaltungsrat hat als Direktor der Gesellschaft ernannt: Alwin Bachmann, von Nieder-Neunforn, in Basel. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Viehhandel. — 16. Februar. Inhaberin der Firma **Elsa Wyler-Bloch,** in Feuerthalen, ist Elsa Wyler geb. Bloch, von Oberendingen (Aargau), in Schaffhausen, in gerichtlicher Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemann Adolf Wyler. Viehhandel. Geschäftslokal: Gasthof zum «Adler». Die Firma erteilt Prokura an Adolf Wyler, Ehemann der Firmainhaberin.

Galanterie- und Lederwaren. — 16. Februar. Die Firma **Max Weinstock,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1924, Seite 252), verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Galanterie- und Lederwaren. Das Verkaufslokal an der Strehlgasse 9 ist aufgehoben.

Reiseartikel, Lederwaren, Kunstgewerbe. — 16. Februar. Max Weinstock-Meissner, Ida Weinstock geb. Meissner, beide staatenlos, und Erich Franz Weinstock, von Zürich, alle in Zürich 7, haben unter der Firma **Max Weinstock & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1924 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter Ida und Erich Weinstock führen die Firmaunterschrift kollektiv. Der Gesellschafter Max Weinstock-Meissner führt Einzelunterschrift. Reiseartikel, Lederwaren, Kunstgewerbe. Strehlgasse 9.

Tiefbau. — 16. Februar Die Firma **Seeberger, Hans Bieri et frère & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1922, Seite 427), Tiefbauunternehmung, Gesellschafter: Jakob Karl Hans Urs Seeberger, und die Firmen «Hans Bieri et frère» und «Terner & Chopard», ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Nahrungs- und Genussmittel. — 16. Februar. Alcide Giovanni Manara-Anzovino, von Arco (Trentino, Italien), in Zürich 3, und August Johann Fedele, von Wittenbach (St. Gallen), in Zürich 4, haben unter der Firma **Manara & Fedele,** in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Handel in Nahrungs- und Genussmitteln. Birmensdorferstrasse 99.

Wachse, usw. — 16. Februar. **Tana A.-G. (Tana S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. Dezember 1922, Seite 2307). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Februar 1924 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe weiterer 150 Namenaktien zu je Fr. 1000 auf Fr. 250,000 erhöht. Die Versammlung hat die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 4 der Statuten entsprechend revidiert. Das Fr. 250,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 250 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. August Gloor ist nach Ablauf seiner Amtsdauer als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura von Hans Meyer. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates fungiert nun: Alfred Zimmermann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Oscar Buess, von Oltingen (Basel-Land), in Bern. Geschäftslokal: Geroldstrasse 25, Zürich 5.

Handel mit Wein, usw. — 16. Februar. Unter der Firma **E. Wiesner & Co. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. Februar 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme des Geschäftes der Kommanditgesellschaft «E. Wiesner & Co.», in Zürich (S. H. A. B. 1920, Seite 109, und 1922, Seite 286), sowie den Handel mit Wein und andern Produkten und die Finanzierung aller hiermit zusammenhängender Transaktionen, Beteiligungen und Vertretungen, bezweckt. Die Uebernahme des Geschäftes der Firma «E. Wiesner & Co.» erfolgt gestützt auf eine Bilanz per 31. Dezember 1923, gemäss Kaufvertrag vom 31. Januar 1924 zum Kaufpreise von Fr. 50,000 gegen Barzahlung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Orgae sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien: besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt

dieses Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Gustav Alexis Sarpe, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Einzelprokura ist erteilt an Edgar Wiesner, Kaufmann, von Zürich, in Wien III; Jeno Wolf, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien XI, und an Dr. Fritz Mandl, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien I. Geschäftslokal: Englischviertelstrasse 57, Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1924. 15. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein stadtbernischer Spediteure, Fuhr- & Pferdehalter,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917, Seite 797 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bäckerei. — 15. Februar. Die Firma **Ad. Ingold,** Gross- und Kleinbäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 435 vom 25. Oktober 1906, Seite 1737), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Zigarren. — 15. Februar. Die Firma **E. Gutjahr-Walther,** Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, Seite 882), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Karosseriewerke, Wagenbau usw. — 16. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Ramseier, Streun & Cie.,** Karosseriewerke, Wagenbau usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 27. Dezember 1919, Seite 2290), ist der Gesellschafter Hans Ramseier ausgeschieden.

Bureau Burgdorf

Möbelhandlung. — **Berichtigung.** 13. Februar. In den Veröffentlichungen im S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1924, Seite 259, betr. die gelöschte Firma **Gebr. Aeschimann** und die neu eingetragene Firma **Fritz Aeschimann, Sohn,** beide in Burgdorf, soll es überall heissen: «Aeschimann» und nicht «Aeschlimann».

Luzern — Lucerne — Lucerna

Sparkochherde. — 1924. 15. Februar. Die Firma **Anton Stirnimann,** Fabrikation und Vertrieb des Sparkochherdes «Oekonom», mit Heizungsanlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. Dezember 1922, Seite 2324), ist infolge Wegzuges und Verzichts des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1924. 16. Februar. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Zug,** in Zug, hat in der Generalversammlung vom 18. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1758 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder, welche sich schriftlich beim Vorstande angemeldet haben, entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Die Eintrittstaxe beträgt mindestens Fr. 100. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1924. 14 février. La **Société anonyme des Hôtels de Montbovon,** à Montbovon (F. o. s. du c. du 8 avril 1909, n° 87, page 614), doit être radiée. Sa liquidation est terminée. La signature sociale conférée au président et secrétaire est éteinte.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

14. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft Flamatt** hat sich, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil, eine Genossenschaft im Sinne des Art. 678 usw. des O. R. gebildet. Der Sitz der Genossenschaft ist Flamatt und deren Dauer ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Ortschaft Flamatt mit Wasser zu versorgen und will diesen Zweck erreichen: a) durch Ankauf von Wasserquellen und b) durch Errichtung der notwendigen Installationen zur richtigen Fassung, Weiterleitung und Verteilung des Wassers. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaft aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterzeichnet hat. Die Generalversammlung der Genossenschafter bestimmt, zu welchen Bedingungen ein Mitglied nach der Gründung eintreten kann. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Freiwillig austreten kann ein Mitglied nur, nachdem es ein schriftliches Begehren, spätestens drei Monate vor Abschluss eines Geschäftsjahres, vermittelst eingeschriebenem Brief, dem Präsidenten der Genossenschaft eingereicht hat. Die Entlassung auf Ende des Geschäftsjahres kann jedoch nur dann erfolgen, wenn der Austretende seinen Anteil an den Gesamtkosten der Wasserversorgung in bar ausbezahlt hat. Der Austretende verliert jedes Anrecht an den Wasserquellen, auf Wasserlieferung und am Genossenschaftsvermögen und ist überdies noch zwei Jahre lang haftbar für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten, nach Art. 691 O. R. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen; oder die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. An Stelle eines verstorbenen Mitgliedes treten dessen Erben mit gleichen Rechten und Pflichten. Ein Genossenschafter, der seine Liegenschaften verkauft, ist verpflichtet, dem neuen Eigentümer die Mitgliedschaft zu überbinden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Das notwendige Kapital wird beschafft: a) durch Aufnahme von Anleihen, b) durch die Einzahlungen der Mitglieder laut Beschluss der Generalversammlung und c) durch Ausgabe von Obligationen von Fr. 100 oder Fr. 500. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter, b) der Vorstand, c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und drei Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 656 des Obligationenrechtes. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. In der Generalversammlung vom 6. Dezember 1923 sind die Statuten beraten und angenommen worden. In der gleichen Versammlung sind nachfolgende Mitglieder in den Vorstand gewählt worden: Präsident: Jakob Isenschmid, Privatier, von Bern-Bümpliz, in Flamatt; Vizepräsident: Fritz Gurtner, Handelsmann, von Wahlern, in Flamatt; Sekretär: Paul Maeder, Bahnbeamter, von Büchslen, in Flamatt; Kassier: Karl Schneiter, Landwirt, von Amsoldingen, in Flamatt; 1. Beisitzer: Gottlieb Moser, Zimmermann, von Zäziwil, in Flamatt; 2. Beisitzer: Johann Steiner, Zimmermann, von Grossaffoltern, in Flamatt; 3. Beisitzer: Gottfried Maeder, Landwirt, von Lurtigen, in Flamatt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1924. 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Siegenthaler & Kaufmann, Uhrenfabrik Godiva (Siegenthaler & Kaufmann, Fabrique d'Horlogerie Godiva) (Siegenthaler & Kaufmann, Godiva Watch),** in Recherswil (S. H. A. B. Nr. 114 vom 14. Mai 1923, Seite 990 und dortige Verweisung), hat sich infolge Todes des Adolf Kaufmann in Recherswil aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Siegenthaler» in Recherswil.

Inhaber der Firma **Karl Siegenthaler, Uhrenfabrik Godiva (Karl Siegenthaler, Fabrique d'Horlogerie Godiva) (Karl Siegenthaler, Godiva Watch),** in Recherswil, ist Karl Siegenthaler, Christians, von Trubschachen, in Recherswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Siegenthaler & Kaufmann, Uhrenfabrik Godiva», in Recherswil. Der Inhaber erteilt Prokura an die Ehefrau Emma Siegenthaler geb. Studer, in Recherswil. Fabrikation und Handel von Uhren und verwandten Artikeln. Gebäude Nr. 150.

Treuhandbureau. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Max Kaiser,** in Biberist, ist Max Kaiser, Ludwigs sel., von und in Biberist. Treuhandbureau. Gebäude Nr. 285.

Baugeschäft. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Affolter & Vitelli,** Baugeschäft, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 26. Oktober 1921, Seite 2071), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1924. 14. Februar. Unter der Firma **Apparate Manufaktur Aktiengesellschaft Basel (Manufacture d'Appareils, Société Anonyme, Bâle) (Apparatus Manufactory Ltd. Basle)** bildet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf und Verkauf von Patenten, sowie deren fabrikatorische Ausbeutung bezweckt. Die Statuten wurden am 4. und 11. Februar 1924 festgesetzt. Die Beteiligung an sonstigen industriellen Unternehmungen ist gestattet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt achtzehntausend Franken (Fr. 18,000) und ist eingeteilt in 18 Aktien von Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Gemäss § 2 der Statuten übernimmt die Gesellschaft von Ernst E. Liechti das Patent für Frankreich Nr. 552271 (159990), betreffend einen automatischen Brennstoffsparer und Leistungsverstärker für Automobile für den Betrag von Fr. 10,000. Ernst E. Liechti erhält dafür 10 voll einbezahlte Aktien der Gesellschaft von Fr. 1000. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und, wo öffentliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, durch Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, auch bestimmt er die Art und Weise der Führung der Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Ernst E. Liechti, Kaufmann, als Präsident, und Wilhelm Rösch, Kaufmann, beide von und in Basel. Zur rechtsverbindlichen Vertretung der Gesellschaft sind sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates berechtigt und zwar durch Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Byfangweg 47.

Elektrische Beleuchtungsgegenstände. — 14. Februar. Die Firma **Leopold Goblet,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, Seite 838 und dortige Verweisungen), Gasglühlicht-Industrie, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation und Engroshandel in elektrischen Beleuchtungsgegenständen. Geschäftslokal nunmehr: Hasenberg 6.

14. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Treuhand für Immobilien A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1923, Seite 515), Kaufs- und Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Verwaltung von solchen, sowie jegliche mit diesen Geschäften zusammenhängende sachverständige Beratung, ist Anton Bischoff ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

15. Februar. In der Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Kaiser's Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** in Viersen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1923, Seite 850 und dortige Verweisungen), Rösterei, Verarbeitung von Kaffee, Fabrikation und Vertrieb von Kaffeeersatzmitteln und Zusätzen, Kakao, Chokolade, Thee, Zucker, Biskuits und ähnlichen Artikeln, ist als weiterer Gesellschafter Walter Kaiser, deutscher Staatsangehöriger, in Viersen, mit einer Stammeinlage von hunderttausend Mark (Mk. 100,000) eingetreten und zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt worden. Der Gesellschafter Joseph Kaiser hat von seinem Stammanteil von 97,500,000 Mark hunderttausend Mark (Mk. 100,000) abgetreten an Walter Kaiser, sodass der Stammanteil des Joseph Kaiser nur noch beträgt: siebenundneunzig Millionen vierhunderttausend Mark (Mk. 97,400,000).

Wirtschaft. — 15. Februar. Die Firma **August Sulzberger,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1923, Seite 100), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gipsergeschäft. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rich & Co.,** in Freidorf (Basel-Land), mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1923, Seite 2126), Gipsergeschäft, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma «Rich & Co. in Liq.» besorgt durch den Liquidator Dr. Oskar Meyer, Advokat, von und in Basel.

Möbeltransporte usw., Lagerhaus, Reisebureau, Automobilbetrieb usw. — 15. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Welti-Furrer A. G.,** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1923, Seite 100), Betrieb eines Transport- und Verkehrsunternehmens, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1923 neue Gesellschaftsstatuten festgelegt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Transport- und Verkehrsunternehmens, speziell die Pflege folgender Zweige: a) Möbeltransporte (In- und Ausland) und Möbelaufbewahrung; b) Lagerhausbetrieb; c) Fuhrwerkbetrieb; d) Reisebureau mit Hauptauswanderung und Passageagentur; e) Automobil- und Taxameterbetrieb; f) die Begründung einer Interessengemeinschaft mit der Weltifurrer Internationale Transportaktiengesellschaft in Zürich. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch weitere verwandte Betriebe ihrem Unternehmen anzugliedern oder sich an solchen zu beteiligen, mit Ausnahme des Selbstbetriebes des internationalen Warenspeditionsgeschäftes. Die Unterschrift von Karl Asal, sowie die Prokura des Paul Häfner sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Fritz Wehinger, in Baden, Präsident; C. Adolf Welti-Furrer, in Zollikon, und Dr. jur. Hugo von Albertini, in Zürich 6, Delegierte, alle bisher.

15. Februar. Die **Weltifurrer Internationale Transportaktiengesellschaft (Weltifurrer Société anonyme de transports internationaux),** mit Sitz in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 12. Oktober/2. November 1923 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1923, Seite 2115), hat zufolge Beschlusses des Verwaltungsrates vom 4. Oktober 1923 in Basel eine Filiale unter der Firma **Weltifurrer Internationale Transportaktiengesellschaft, Filiale Basel (Weltifurrer Société anonyme de transports internationaux, succursale à Bâle),** errichtet, für welche die statutarischen Bestimmungen der Hauptniederlassung massgebend sind. Die Gesellschaft, welche die Abteilung «Internationale Transporte» der weiter bestehenden «A. Welti-Furrer A.-G.» übernimmt und weiterführt, leitet ihre Firmabezeichnung zurück auf den ursprünglichen Gründer des Unternehmens, den 1906 verstorbenen Albert Welti-Furrer, Inhaber der Firma «A. Welti-Furrer», dessen Söhne das Geschäft zunächst unter der Firma «Osw. & Ad. Welti, A. Welti-Furrer's Söhne» weiter betrieben und im Jahre 1910 in

die heute bestehende «A. Welti-Furrer A.-G.» umwandelten. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des internationalen Speditionsgeschäftes. Sie ist berechtigt, sich an Unternehmungen mit gleichen oder verwandten Geschäftszweigen in beliebiger Form zu beteiligen, sowie verwandte Geschäftszweige selbst zu betreiben unter Ausschluss des Möbeltransportes überhaupt und des Fuhrwerk- und Lagerhausbetriebes auf dem Platz Zürich. Die Gesellschaft bezweckt ferner die Begründung einer Interessengemeinschaft mit der «A. Welti-Furrer A.-G», soweit dies nützlich oder geboten ist. Die Gesellschaft übernimmt von der «A. Welti-Furrer A.-G.», in Zürich, an Aktiven Fr. 1,002,781.03 und an Passiven Fr. 525,584.61 laut Uebergangsbilanz vom 30. Juni 1923 gegen eine Barentschädigung von Fr. 477,196.42. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 4./30. Oktober 1923. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 voll einbezahlt. Die Aktien können auch in Zertifikaten bis zu Fr. 5000 ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Filiale Basel führen je zu zweien kollektiv die Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Fritz Wehinger, Kaufmann, von Seebach, in Baden (Aargau), Präsident; C. Adolf Welti-Furrer, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, und Dr. jur. Hugo von Albertini, Kaufmann, von Ponte-Campovasto (Graubünden), in Zürich 6, Delegierter; sowie die übrigen für den Hauptsitz Zürich publizierten Zeichnungsberechtigten: Carl Asal, von Zollikon, in Zürich 7; Paul Häfner, von Horgon, in Zürich 7, und Willy Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 54.

Chem.-techn. Produkte, Seifen, Speiseöle, Fette. — 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kläger, Bolliger & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1923, Seite 1930 und dortige Verweisungen), Handel in chemisch-technischen Produkten, Seifen, Speiseölen und Fetten, erteilt Prokura an Karl Schmid, württembergischen Staatsangehörigen, in Leopoldshöhe (Baden).

Kosmetische Präparate. — 16. Februar. Die Firma **L. Willen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915, Seite 769), Apotheke, ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation kosmetischer Präparate. Geschäftslokal nunmehr: Güterstrasse 146.

Wirtschaft. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Otto Woodtli**, in Basel, ist Otto Woodtli-Küffer, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Spitalstrasse 13.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Ledor- und Furniturenhandlung. — **Ergänzung** zur Eintragung vom 11. Februar 1924. Die Firma **Ferdinand Schmid**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1924, Seite 246), übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schmid & Süss».

Zimmerei, Schreinerei, Glaserei. — 1924. 12. Februar. Die Firma **J. Günter, Baumeister, Zimmerei, Glaserei und Schreinerei**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. Oktober 1896, Seite 1168), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Kommanditgesellschaft «J. Günter & Co.».

Baugeschäft, Sägerei, Holzhandlung. — 12. Februar. Die Erben des verstorbenen Jean Günter-Bächtold, Baumeister, nämlich dessen Witwe Frau Anna Günter-Bächtold und Kinder, Hans Johann Günter, Ernst Günter, Frl. Anna Margaretha Günter, diese vier von Schaffhausen, und Frau Gertrud Zehnder-Günter, von Winterthur, alle in Schaffhausen, haben unter der **Firma J. Günter & Co.**, in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Günter, Baumeister» übernommen hat. Hans Johann Günter und Ernst Günter sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Kommanditärinnen sind: Frau Anna Günter-Bächtold mit dem Betrage von einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000); Frl. Anna Margaretha Günter mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und Frau Gertrud Zehnder-Günter mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Mühlentalsträsschen Nr. 53.

14. Februar. Die **Aktiengesellschaft für medizinische Heilanwendungen**, in Schaffhausen, Errichtung und Betrieb von Anstalten, in welchen medizinische Heilanwendungen appliziert werden; Handel mit chemischen und medizinischen Präparaten und Verfahren aller Art; Beteiligung an Unternehmen mit ähnlichen Zwecken und Uebernahme solcher Unternehmungen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 14), ist durch Konkurs aufgelöst worden; deren Firma und die Unterschrift des Verwaltungsrates **Dr. med. Frank Kornmann**, Arzt, sind daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht worden.

Hadern, Knochen, Alteisen, Metalle. — 15. Februar. Die Firma **August Braun**, Handel mit Hadern, Knochen, Alteisen, Metallen usw., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 263), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commestibili. — 1924. 14 febbraio. Titolare della ditta **Libanione Bianca**, in St. Antonio, è Bianca Libanione, moglie di Ernesto, nata Leonetti, fu Ermenegildo, da Feltre (Italia), domiciliata in St. Antonio. Negozio di commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Minoterie, grains, farines. — 1924. 15 février. Le chef de la maison **O. Pasche-Charrière**, à la Scie rière Aubonne, est Onésime, fils de David Pasche allié Charrière, bourgeois d'Oron-la-Ville, domicilié à Nyon. Minoterie, commerce de grains et farines.

Bureau d'Echallens

Hôtel et restaurant. — 16 février. Le chef de la maison **Daniel Jordan**, à Echallens, exploitation du Café du Midi et restaurateur (F. o. s. du c. du 11 février 1921, n° 42, page 327), fait inscrire qu'il n'est plus détenteur du Café du Midi; son genre de commerce est actuellement: exploitation de l'Hôtel de Ville et restaurateur.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1924. 16. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Bezirkskrankenkasse Goms**, mit Sitz in Fiesch (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922, Seite 1376), hat am 6. April 1923 die Statuten revidiert. Die Revision zieht nachstehende Aenderungen der publizierten Tatsachen nach sich: Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst den Bezirk Goms. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet der Kasse hat oder sich dort wenigstens ein halbes Jahr aufhält, wenn: a) die Person nicht schon anderweitig für ärztliche Behandlung und Arznei und überdies nicht schon bei mehr als einer anderen Kasse für Krankengeld versichert ist. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsidont, der zugleich Aktuar ist, Kassier und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident und der Vizepräsident. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Statutenänderung nicht betroffen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Clemenz Speckly, Gastwirt, von und in Fiesch, Präsident (neu); Josef Imhof, Landwirt, von und in Ernen, Vizepräsident-Aktuar (neu); Anton Hagen, Landwirt, von und in Gluringen, Kassier (bisher); Adolf Kreuzer, Gastwirt, von und in Oberwald (neu), und Adolf Clausen, Posthalter, von Ernen, in Fiesch (bisher), Beisitzer. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Johann Jentsch und dessen Unterschrift erloschen, sowie jene des Adolf Clausen.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1924. 15 février. La société en nom collectif **Constantin et Zeugin**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café des Pêcheurs», à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1923, page 1619), modifie son inscription en ce sens que la société ne sera dorénavant valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

Denrées coloniales, etc. — 15 février. La raison **Otto Freund-Grosjean**, commerce de denrées coloniales et cafés en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1923, page 88), est radiée d'office ensuite de faillite.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Wir vergüten folgende Zinse:

a) **5% für Kassascheine u. Obligationen**

unseres Institutes, 3 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

b) **Für Einlagen auf Sparhefte:**

4% für Guthaben bis auf Fr. 10,000.—
3¾% „ „ „ „ „ 20,000.—
3½% „ „ über „ 20,000.—
je für das ganze Guthaben.

Alle Geldanlagen bei unserem Institut geniessen **Staatsgarantie.**

Einzahlungen können spesenfrei auf unser Postcheckkonto III/94 erfolgen.

Bern, den 15. Februar 1924.

-400 (1103 Y) **Die Verwaltung.**

Farb- & Lackfabrik „ECLATIN" A.-G. Solothurn

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 7. März 1924, nachmittags 2 Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Revisoren.
5. Wahl von 4 Verwaltungsräten wegen Ablaufs der Amtsdauer.
6. Varia. -405 (347 Sn)

Solothurn, den 18. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Bern

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen herausgelost worden:

1. Vom 3½% Anleihen von 1905 von Fr. 10,000,000

Serien: 1—100 und 14001—14100.

Diese 200 Obligationen gelangen am **15. Mai 1924** zur Rückzahlung. Die Verzinzung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste noch ausstehende Obligationen:

Per 15. Mai 1923: Nr. 5071, 9801, 9852, 9867, 9869/74, 10512, 13658, 13691, 15110/11, 17563.

Gesperrte Obligation: Nr. 15928.

2. Vom 5% Anleihen von 1915 von Fr. 20,000,000

Nr. 15, 909, 3476 5218, **Serie 5451—5500**, 6023, 6059, 8563, 8578, 9372, 9401, **Serie 17351—17400**, 18686.

Diese 111 Obligationen sind rückzahlbar auf **1. März 1924**; mit diesem Tage hört die Verzinsung auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligation: Per 1. März 1923: Nr. 16187. .404 (1109 Y)

Bern, den 15. Februar 1924. **Städt. Finanzdirektion.**

PROSPEKT

5 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von Fr. 15,000,000 von 1924

Konversion von Fr. 16,479,000 per 15. März 1924 fälligen dreijährigen 7 % Kassenscheinen des Kantons Basel-Stadt von 1921

Auf Grund der ihm durch Beschluss des Grossen Rates am 11. Oktober 1923 erteilten Ermächtigung kreiert der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt gemäss seinem Beschluss vom 9. Februar 1924 eine

5 % Staatsanleihe im Betrage von Fr. 15,000,000

zwecks teilweiser Rückzahlung bzw. Konversion der am 15. März 1924 fälligen dreijährigen 7 % Kassenscheine des Kantons Basel-Stadt von 1921 im Betrage von Fr. 16,479,000.

Die Anleihe ist eingeteilt in 15,000 auf den Inhaber lautende Obligationen zu Fr. 1000, welche mit Semestercoupons per 15. März und 15. September jeden Jahres versehen sind, wovon der erste am 15. September 1924 fällig wird.

Die Verzinsung dieser Obligationen erfolgt zu 5 % p. a. durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Halbjahrescoupons.

Die Rückzahlung der Anleihe geschieht zum Nennwert, ohne weitere Kündigung, am 15. März 1932, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört.

Die fälligen Coupons — diese unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer — und rückzahlbaren Obligationen werden kostenfrei für den Inhaber eingelöst bei der Basler Kantonalbank in Basel, sowie bei den Kassen sämtlicher dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken oder dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Alle auf diese Anleihe Bezug habenden Bekanntmachungen erfolgen mit rechtlicher Wirkung durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Kantonsblatt von Basel-Stadt, sowie in zwei weiteren in Basel erscheinenden Zeitungen.

Der Kanton Basel-Stadt wird die Kotierung der Anleihenstitel an der Basler Börse nachsuchen und dieselbe während der ganzen Anleihensdauer aufrechterhalten.

Basel, den 19. Februar 1924.

Der Vorsteher des Finanzdepartements von Basel-Stadt:
Miescher.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die hiervor beschriebene

5 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von Fr. 15,000,000 nominal

fest übernommen und legen dieselbe **vom 20. bis einschliesslich 27. Februar 1924** zu folgenden Bedingungen **zum Preise von 98¼ %** zur öffentlichen Subskription auf:

A. Konversion.

Den Inhabern von **7 % Kassenscheinen des Kantons Basel-Stadt von 1921 auf 3 Jahre, fällig am 15. März 1924,** wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen 5 % Anleihe nach Massgabe des verfügbaren Betrages angeboten.

Die **Konversionsbegehren** sind unter Benützung eines besonderen Formulares, auf welchem die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind, innerhalb der oben angegebenen Frist bei einer der hiernach genannten Subskriptionsstellen einzureichen.

Die **Zuteilung** erfolgt sofort nach Ablauf des Anmeldetermins durch briefliche Mitteilung an die Einreicher der Konversionsbegehren. Für den Fall, dass der Betrag der zur Konversion angemeldeten Titel denjenigen der neuen Anleihe übersteigt, bleibt eine entsprechende Reduktion der Anmeldungen vorbehalten.

Nach Empfang der Zuteilungsanzeige sind alsdann die zur Konversion zugelassenen 7 % Kassenscheine, ohne den am 15. März 1924 fälligen Coupon, der bei Vorfall eingelöst wird, der betreffenden Anmeldestelle gegen einen von dieser unterzeichneten Lieferschein und Auszahlung der Kursdifferenz von 1¼ % = **Fr. 12.50** in bar für je Fr. 1000 konvertierten Kapitals zu übergeben. Die Lieferscheine werden nach dem 20. März 1924 gegen die definitiven Anleihenstitel umgetauscht.

B. Barsubskription.

Auf den durch die Konversion eventuell nicht beanspruchten Teil der neuen 5 % Anleihe werden innerhalb der hiervor angegebenen Frist Zeichnungen **gegen bar** bei den nämlichen Stellen entgegengenommen.

Die **Zuteilung** erfolgt sofort nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Im Falle einer Ueberzeichnung der verfügbaren Titel unterliegen die Subskriptionsanmeldungen einer entsprechendon Reduktion.

Die Liberierung der zugeteilten Titel kann, unter Abzug der Zinsen à 5 % vom Einzahlungstag bis 15. März 1924, vom 10. März hinweg erfolgen; sie hat spätestens am 15. März 1924 stattzufinden.

Die Subskribenten erhalten bei der Einzahlung auf Verlangen Lieferscheine, welche nach dem 20. März 1924 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Basel und **Bern,** den 19. Februar 1924.

Basler Kantonalbank.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank	Glarner Kantonalbank	Schaffhauser Kantonalbank
Appenzell-A.-Rh. Kantonalbank	Graubündner Kantonalbank	Solothurner Kantonalbank
Appenzell-I.-Rh. Kantonalbank	Kantonalbank Schwyz	Thurgauische Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Luzerner Kantonalbank	Urner Kantonalbank
Basellandschaftl. Kantonalbank	Neuenburger Kantonalbank	Waadtländer Kantonalbank
Basler Kantonalbank	Nidwaldner Kantonalbank	Walliser Kantonalbank
Freiburger Staatsbank	Obwaldner Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank
	St. Gallische Kantonalbank	Zuger Kantonalbank

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern	Union Financière de Genève	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein	Eidgenössische Bank A.-G.	Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Cie.	Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Volksbank
	Comptoir d'Escompte de Genève	

Konversions-Anmeldungen und Barzeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen:

1. bei sämtlichen oben erwähnten Banken, deren Filialen, Agenturen und Depositenkassen, (719 Q) '392
2. bei sämtlichen Bankhäusern des Platzes Basel,
3. bei allen übrigen Banken der Schweiz, bei denen Prospekte aufliegen.

Ziegelei Tiefenau A. G., Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 7. März 1924, nachmittags 5 Uhr, im Bürgerhaus zu Bern**

TRAKTANDEN:

1. Protokollgenehmigung.
2. Vorlage des Jahresberichtes pro 1923.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1924.
7. Unvorhergesehenes.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 22. Februar 1924 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Herren **F. Müller, Söhne.** Notariat, Spitalgasse 36, Bern, aufgelegt, wo auch Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis bis am 6. März abends 6 Uhr erhoben werden können. .399

Bern, den 18. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

Banca Unione di Credito, Lugano

Avviso di convocazione

Gli azionisti della «Banca Unione di Credito» sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno, 28 febbraio 1924, alle ore 15½, nella sala del consiglio d'amministrazione della Banca in Lugano, Piazza Dante, per discutere e deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione sul quarto esercizio e rapporto dei revisori.
2. Bilancio al 31 dicembre 1923, riparto utili e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate, entro il 22 corrente, presso: a) la sede della banca in Lugano, o sua succursale in Chiasso; b) la Banca Commerciale di Basilea, a Basilea, e sue succursali di Zurigo e Ginevra; c) il Credito Italiano, a Milano. (409)

Lugano, li 17 febbraio 1924.

Il consiglio d'amministrazione.

Neubau Schweiz. Nationalbank, Luzern

Grössere

Bureau-Räume

zu vermieten.

Beziehbar im Sommer 1924.

Nähere Auskunft erteilt **Die Direktion.**

332 (11221 L.z)

Banque nationale de Crédit

PARIS '65

Capital	**Fr.**	**250,000,000** entièrement versés
Réserves	„	**94,000,000**
Dépôts	„	**2,439,000,000**

475 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

KENNER KAUFEN NUR
MARC
Divina
PUR

Porto-Kontrollkasse u. Frankiermaschine Perfect
löst das Problem der Portokontrolle restlos, einfach und billig.
Preis Fr. 380.—
GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH
250

Amer. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H Frisch, Bücherexp., Zürich. 43

H. Weilenmann & Cie. A.-G., Teigwarenfabrik Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 8. März 1924, nachmittags 2 Uhr im Restaurant z. Station, Zürich 3, Wiedikon

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungs-Ablage der Jahresrechnung 1923 und Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Firma-Aenderung.

Die Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 28. Februar an bis 7. März 1924 im Geschäftsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Depot des Aktienbesitzes bis zum 7. März 1924 bei der Schweiz. Volksbank Zürich 1 in Empfang genommen werden. '397

Zürich, den 16. Februar 1924.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne